

Beschlussvorlage

von / der

Ratsbüro

Vorlage-Nr: 2020/00136/

Status: öffentlich

Datum: 15.09.2021

**Freie
Demokraten**

FDP Reichshof

Antrag der FDP-Fraktion hier: Antrag für Waldrettungspunkte in Reichshof

Beratungsfolge:

Datum Gremium

28.09.2021 Gemeinderat der Gemeinde Reichshof

FDP-Fraktion Reichshof

FDP Reichshof, Brückenstraße 1a, 51580 Reichshof

Bürgermeister
Rüdiger Gennies
Hauptstraße 12
51580 Reichshof

Gemeinde Reichshof		
BM	13. Sep. 2021	BGW
FB I	FB II	FB III

Rolf Becker
Brückenstraße 1a
51580 Reichshof
Tel.: 02297 - 7200

fdp.reichshof@gmail.com

Reichshof, den 11.09.2021

Antrag für Waldrettungspunkte in Reichshof

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gennies,

Die FDP-Fraktion Reichshof bittet den o.g. Punkt auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung zu nehmen.

Die FDP-Fraktion stellt folgenden Prüf-/Arbeitsauftrag an den Bürgermeister:

- Die Verwaltung prüft ob das Waldrettungspunkte-Konzept für Reichshof umsetzbar ist.
- Die Verwaltung wird beauftragt die Finanzierung dieses Konzeptes zu prüfen. Gibt es Fördermittel, usw.?

Erläuterung:

Im Jahr 2011 wurde von der Feuerwehr der Stadt Hagen ein Rettungspunkte-Konzept für die Wälder in Nordrhein-Westfalen vorgestellt und u.a. vom Verband der Feuerwehren in NRW (VdF NRW) vorgestellt und zur Einführung **empfohlen**.

Es soll Rettungskräften ermöglichen, schnellstmöglich einen Einsatzort im Wald zu erreichen. Mit Hilfe einheitlicher Kennzeichnungsschilder, deren Waldstandorte in den Einsatzleitrechner der Feuerwehr- und Rettungsleitstelle erfasst werden, können in Not geratene Personen die Einsatzadresse im Wald einfach und sicher melden. Die Rettungskräfte können im Einsatzfall den Einsatzort im Wald durch die im Einsatzleitrechner festgelegten Daten, ggf. versehen mit Anfahrtsinweisen, auf schnellstem Weg erreichen.

Begründung:

Die FDP-Fraktion ist der Meinung, dass dieses Konzept unbedingt auch für die Reichshofer Wälder erstellt werden muss, da wir damit nicht nur **Waldarbeitern, Bikern** sondern auch unseren vielen **Wandertouristen ein sicheres Gefühl** bei ihren Aktivitäten vermitteln müssen.. Zudem könnten die Waldrettungspunkte bei der Gestaltung der Wanderwege für die "Regionalen 25" mit einbezogen werden. Einen ausführlichen Leitfaden, welche Kriterien diese Waldrettungspunkte erfüllen müssen, kann man beim Oberbergischer Kreis Amt für Rettungsdienst, Brand- und Bevölkerungsschutz erfragen.

Mit liberalen Grüßen

Rolf Becker
stellvertr. Fraktionsvorsitzender